

Good evening, Ladies and Gentlemen,

welcome to our annual meeting where you'll get the latest information about progress and development of GMOs all over the world! I have got very good news for you.

Die Umsätze des Konzerns haben heuer die Zehnmilliarden-Grenze überschritten. Wir machen weiter so und kaufen Saatgutfirmen auf: demnächst sind weltweit neunundneunzig Prozent des Handels in unserer Hand. Der Aktienmarkt hat sich zum Schnäppchenmarkt entwickelt: wir können ganze Industriezweige aufkaufen! Und jetzt die besonders gute Nachricht:

Unsere Wissenschaftler haben etwas Hervorragendes entwickelt: eine Kartoffel. Natürlich nicht irgendeine Kartoffel, nein, das neue, geniale Gentechnikprodukt Modell "Deutscher Michel" mit den Komponenten V, B und A. Wir haben damit **die** Wunderwaffe in der Hand bzw. im Boden. Ihre Wirkung ist unauffällig, massiv und - unwiderruflich!

- Komponente V – Vitamine – zur Verköstigung der Jugend in Kindergärten und Ganztageschulen. Unter Vorgabe sozialer Gründe wird die Schulspeisung bald verstaatlicht und zentral organisiert. Das sichert Markt und Wirkung. Sie soll ja gesund aufwachsen, die deutsche Jugend, um im Arbeitsleben lange Zeit produktiv tätig zu sein! Auch brauchen die Deutschen ja wieder tüchtige Soldaten, Helden in Afghanistan und so. Mit der plötzlichen Förderung der Familiengründung werden künftige Verluste schon im Vorfeld abgepuffert. Das ist politische Weitsicht!
- Komponente B – Basis – ist in der Pflanze für den Kartoffelkäfer tödlich. Die geringe Spur dieses Wirkstoffes in der Knolle ist harmonisch auf den Menschen zugeschnitten: Er reichert sich nur langsam im Körper an. Bis zum fünfundzwanzigsten Lebensjahr ist keine Wirkung erkennbar und bis zum Sechzigsten treten praktisch keine Beschwerden auf. Dann ist der Bedarf an symptomlindernden Arzneimitteln gesichert. Am Ende wird das sozialverträgliche Ableben auf einen vernünftigen Durchschnittswert gesenkt. Die Rentnerdiktatur ist vom Tisch, die Rentenkasse saniert: die Demokratie hat wieder Luft zum Atmen.
- Komponente A – Ausklang – wirkt automatisch, sobald Komponente B eine gewisse Anreicherung überschritten hat und zugleich Symptome einer schweren Krankheit registriert werden. Das begrenzt den Bedarf an Pflegeplätzen im Altersheim. Ein bestimmter Kopfsalat zusammen mit dieser Kartoffel löst die Wirkung der Komponente Ausklang sofort aus. Diese Kombination kann man in geschlossenen Anstalten auf den Speiseplan setzen, etwa im Gefängnis – dann muß lebenslänglich gar nicht so lang sein. Ha, ha, etwas Humor kann nicht schaden!.

Einmal verbreitet ist diese Kartoffel nicht mehr auszurotten, da kein Laie den Unterschied zur alten Pflanze erkennen kann! Damit hätten wir Deutschland in der Hand. Wir überlassen es natürlich einer Regierung, die uns freundschaftlich verbunden ist!

- Ergänzend gibt es Komponente FR – Friedlich Regeln – ein Beitrag zur konstruktiven Außenpolitik und für den Frieden in der Welt. Dieser Wirkstoff reduziert bei fremden Rassen die Fruchtbarkeit der Frau! Per Nahrungsmittelhilfe bietet sich die Anwendung dort an, wo Überfremdung durch Nachbarethnien droht oder in Gebieten, die eingeschlossen und auf internationale Hilfe angewiesen sind, wie Flüchtlingslager, Krisengebiete, Kriegsgebiete. Die Lösung ist kostenfreundlich und sie besticht durch soziale Nebeneffekte: wo weniger Kinder sind, geht die Kindersterblichkeit zurück, das Problem der Kinderarbeit oder der Kindersoldaten kann gar nicht entstehen. Ähnliche Entwicklungen für weitere Nahrungspflanzen sind abgeschlossen. Wir können damit Freund und Feind beliefern!

Voraussetzung für all das: es darf weltweit nur noch transgene Nahrungspflanzen geben, damit niemand auf konventionelle oder gar ökologische Ernährung ausweichen kann. Solche Konkurrenz ist konsequent um jeden Preis auszuschalten!

Taktischer Vorteil: was einmal draußen auf dem Feld ist, kann nicht zurückgeholt werden. Anders als bei Ölkatastrophen oder Chemieunfällen, die immer irgendwann spurlos verschwunden sind, ist es bei der Gentechnik gerade umgekehrt. Wie ein bisschen schwanger: sie wird immer mehr, und irgendwann ist sie voll da! Nachteil: die Verbreitung ist an Jahreszyklen gebunden. Aber durch Irrtümer, Mißverständnisse, Transport, Lagerung und zufällige Verluste ist eine Vermischung mit normalem Saatgut problemlos zu fördern und letztlich durchzusetzen. Das hat schon in Mexiko und Rumänien funktioniert, und Spanien ist auf einem guten Weg!

Und falls unerwartet gesundheitliche Probleme auftreten sollten, die mit den Medikamenten der Partnerkonzerne nicht in den Griff zu bekommen sind, sind wir ja über den Saatgut-Bunker in Spitzbergen abgesichert. Zwei U-Boote haben bereits die Bewachung übernommen, ein satellitengestütztes Schutzsystem ist im Bau. Sobald Guantanamo aufgelöst ist, wird das Gelände dort umstrukturiert für ökologischen Ackerbau! Zur Sicherheit für uns und für alle unsere guten Freunde! Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

Idee und Text sowie Sprecher: Hans-Peter Lendle, www.singdagegen.de

Hinweis: auf der CD "Der Gentechnikmann" ist die vollständige Fassung aufgenommen.

Aufnahme: DIGITON Traunstein. Zum Vortrag bietet sich die Krawatte als Requisit an.

Die Satire stelle ich jedermann zum Kopieren, Verteilen, Vortragen zur Verfügung.

Lediglich an einer wirtschaftlichen Verwertung möchte ich beteiligt werden.